

## Landesmeisterschaft im Vorderlader-Schießen, Rückblick

Die vom 2-4.Juni ausgetragenen Landesmeisterschaft im Vorderladerschießen brachte Enthusiasten und Schützen aus dem gesamten Land für drei Tage intensiven Wettbewerbs zusammen. Bei bestem Wetter trafen sich täglich etwa 150 Schützen bei der SGI-



Abbildung 1 Andrang bei der Waffenkontrolle

Sindelfingen. Die Atmosphäre war geprägt von Fachdiskussionen, Aufregung und Kameradschaft, während die Teilnehmer gegenseitig Ihre Waffen präsentierten und ihre gemeinsame Leidenschaft für diese traditionelle Schießkunst feierten.



Perfektes Wetter und positive Stimmung: Der Wettbewerb profitierte von fantastischem Wetter während der gesamten Dauer, was dem Ereignis eine zusätzliche Freude verlieh. Mit klarem

Himmel, Kaffee und Kuchen, sowie Würstchen mit Brötchen konnten sich die Teilnehmer frisch gestärkt auf ihr Wettbewerb konzentrieren, ohne abgelenkt zu werden. Die warmen und sonnigen Tage erhöhten den positiven Gesamteindruck und unterstrichen eine ideale Kulisse bei der SGI-Sindelfingen, auch technisch lief an Tag 2 und 3 alles wie am (Zug-) Schnürchen.



Abbildung 2 Kaliber .69 Muskete

Ein Treffen von Enthusiasten: Die Landesmeisterschaft zog eine vielfältige Teilnehmerschaft an, darunter erfahrene Weltmeister und Neueinsteiger in den Sport. Es war ermutigend zu sehen, mit welcher



Abbildung 3 Aussteller, Zündhütchen in Mengen

Hingabe und Begeisterung alle Teilnehmer dabei waren. Die Veranstaltung des WSV bot eine ausgezeichnete Plattform, um Kenntnisse, Techniken und Geschichten auszutauschen und ein Gefühl der Gemeinschaft unter den Teilnehmern zu fördern. Auch waren zwei Aussteller vor Ort, die ein breites Spektrum an Wiederladezubehör anboten.

Feierlicher Erfolg im Sonnenschein: Als der Wettbewerb zu Ende ging, versammelten sich Teilnehmer und Zuschauer im Sonnenschein im Freien für die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Die Freude und der Stolz waren spürbar, als der Applaus durch die Menge ging und die bemerkenswerten Leistungen der Teilnehmer anerkannt wurden.

Verpflegung und Erfrischungen: Um die Energie hochzuhalten, gab es während der gesamten Veranstaltung Erfrischungen. Die Besucher



Abbildung 4 Ohne Essen geht nichts!

konnten frischen Kaffee genießen und sich an gespendeten Kuchen erfreuen. Ersatzweise, für unsere noch geschlossenen Gaststätte, wurden Süßigkeiten, Würstchen im Brötchen und Getränke zum Kauf angeboten, was gerne angenommen wurde. Dies sorgte für den nötigen Schwung, um die Wettkampfgeist aufrecht zu erhalten!



Euer DSB-Sportleiter

Timo Schmidt